

An die Eigentümerfamilie und die  
Hausverwaltung

**Bezirksvertretung Kalk**  
Kalker Hauptstr. 247-273  
51103 Köln-Kalk

**Holger Sticht**  
Fraktionsvorsitzender  
Tel: 0163-5873597  
[Holger.Sticht@gmx.de](mailto:Holger.Sticht@gmx.de)

**Karin Schmidt**  
Stellv. Fraktionsvorsitzende  
Tel: 01577-2165670  
[Schmidt.BV8@web.de](mailto:Schmidt.BV8@web.de)

Köln, den 03.06.13

### **Schließung der EDEKA-Filiale auf der Kalker Hauptstraße in 51103 Köln-Kalk**

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

wir wenden uns an Sie mit einer für den Stadtteil und seine BewohnerInnen sehr wichtigen Bitte.

Wir gönnen Hr Wörsdorfer seinen wohlverdienten Ruhestand; schon seit langer Zeit war sein Vorhaben der Geschäftsaufgabe bekannt und seitdem stellte sich der Stadtteil die bange Frage, ob es in der Folge weiterhin ein Angebot à la EDEKA geben würde. Die Erleichterung war groß, als sich herumsprach, dass Hr Wörsdorfer einen Nachfolger gefunden habe. Nunmehr scheinen jedoch Ihre und die Pläne Ihrer Hausverwaltung bedauerlicherweise andere zu sein.

Ich weiß nicht, ob Sie den Standort persönlich kennen bzw vielleicht mal in Kalk gelebt haben. Aber Sie kennen aus Berlin die Aufbruchstimmung, wenn aus Altem was Neues entstehen soll. Und Sie kennen den Kiez-Gedanken, wo man sich kennt und die Nahversorgung eine wichtige Rolle spielt. Genauso ergeht es Kalk; nach langen Jahren der typischen Folgen des Niedergangs der Industrie berappeln wir uns langsam wieder. Teils durch staatliche Mittel aber auch wesentlich abseits davon. Vor 10 Jahren wurde zu Beginn der Kalker Hauptstraße an der Post ein Einkaufszentrum gebaut. Es sollte das Angebot der Kalker Hauptstraße ergänzen. 10 Jahre später haben ein Großteil der Fachgeschäfte und Familienbetriebe aufgegeben, Filialen und Läden aus dem Billigsegment bestimmen das Bild. Letztes Jahr schloß der Kaufhof in der Mitte der Kalker Hauptstraße und das Gebäude steht seitdem leer. Sollte nun auch das Lebensmittelangebot des EDEKA wegfallen, käme der nächste schwere Verlust, der sich nicht nur auf die Attraktivität des Bezirksmittelpunktes bezieht, sondern auch auf die Lebensqualität aller, die nicht oder nicht nur bei ALDI und LIDL einkaufen wollen oder im REWE des Einkaufszentrums. Dies betrifft nicht nur, aber vor allem die alt gewordene Bevölkerung des Stadtteils, die sich im überschaubaren Sortiment wohl fühlt, kurze Wege hat und beim Einkauf noch einen Schwatz hält.

./.

Wir möchten Sie deshalb bitten, Ihre Planungen zu überdenken und sich zum Wohle des Stadtteils für ein Konzept im Lebensmittelbereich zu entscheiden.

Selbstverständlich stehen wir für Fragen oder Erörterungen jederzeit zur Verfügung; wir helfen gern bei der Entwicklung von Lösungen, die für alle ein Maximum an Gewinn bedeuten.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Holger Sticht  
Fraktionsvorsitzender

Gez. Karin Schmidt  
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Cc: KMJ-Immobilien, z.Hd. Herr Krahe

